

LANGUE VIVANTE IIEpreuve du 1^{er} groupeALLEMANDTEXT : Leben auf der Straße.

Ein Leben ohne Adresse und fast ohne Besitz: Essen stehlen, Drogen nehmen und Alkohol trinken, wenn es nicht mehr geht; fast täglich einen neuen Platz zum Schlafen suchen, auch wenn es regnet oder kalt ist. Wer einmal auf der Straße lebt, kommt dort nicht gleich wieder weg. Das erlebte auch Sabrina: sie lebte sechs Jahre auf der Straße und war eines der
5 jüngsten Straßenkinder in Köln. Heute hat sie selbst Kinder, einen Beruf und ist glücklich verheiratet.

Als Elfjährige verließ Sabrina ihre Familie. Ihr Vater **missbrauchte** sie sexuell, ihre Mutter schlug sie. Sabrina **zeigte** ihren Vater **an** und kam in ein Mädchenheim. Doch **die Zustände** dort waren kaum besser als in ihrer Familie. Deshalb flüchtete sie und wurde schließlich vom
10 Heim suspendiert... Sabrina erzählt: « Ich war noch ein Kind und offiziell obdachlos, das muss man sich mal vorstellen. » Weil viele sich das nicht vorstellen können, hat sie mit einer Journalistin inzwischen ein Buch über ihre Zeit in der Straße geschrieben.

Die Gründe, warum Jugendliche nicht bei ihrer Familie bleiben wollen, sind nach der Meinung von Sozialarbeitern meist **akute** Konflikte, Gewalt- oder Missbraucherfahrungen. Viele
15 Jugendliche kommen aus Familien, die bereits in Armut leben oder von Armut bedroht sind.

Der Soziologe Ronald Lutz meint, dass es theoretisch gar nicht dazu kommen darf, dass Jugendliche ihre Familien gar nicht verlassen dürfen, um auf der Straße zu leben. Seiner Meinung nach fehlt den Jugendämtern vor allem Personal, um früh zu helfen und zu unterstützen. Und : « Je länger man auf der Straße lebt, desto geringer sind die Chancen, in ein
20 normales Leben zurückzukehren », so Lutz. Sabrina glaubt, dass sie es nur geschafft hat, weil sie ihren heutigen Mann kennengelernt hat. Er hat gesagt : „Erst Schulabschluss, Ausbildung, Führerschein, dann wird geheiratet.“

Aus Deutsche Welle, von Insa Moog/Lukas Völkel www.dw-world.de/deutschaktuell

Vocabulaire: **jemanden missbrauchen**= abuser de quelqu'un ; **jemanden anzeigen**= dénoncer quelqu'un, porter plainte contre quelqu'un ; **die Zustände**(ici)= la situation ; **etwas verschleppen**= laisser traîner qch ; mal gérer qch.

1 COMPRÉHENSION DU TEXTE (8 points)

1.1 Vrai ou faux? Justifier par le passage du texte qui convient (2 points)

Affirmation	vrai	faux	Justification
Sabrina fühlte sich gut auf der Straße.			
Sabrina ist ohne Hilfe aus der Straße gekommen.			

1.2 Compléter par a, b ou c pour avoir une affirmation correcte (4 points)

- Sabrina ...
 - a - lebt heute noch auf der Straße.
 - b - lebt heute nicht mehr auf der Straße.
 - c - unterstützt finanziell die Straßenkinder in Köln.
- Sabrina wurde obdachlos, weil...
 - a - ihr Vater sie sexuell missbrauchte.
 - b - sie nicht mehr im Mädchenheim bleiben durfte.
 - c - sie ihren Vater bei der Polizei anzeigte.
- Ronald Lutz meint, ...
 - a - es ist verständlich, dass einige Jugendliche auf der Straße leben.
 - b - die Jugendämter haben nicht genug Personal.
 - c - die Jugendämter unterstützen optimal die Jugendlichen.
- Sabrinas Kinder ...
 - a - waren auch Straßenkinder.
 - b - sind von der Armut bedroht.
 - c - haben nie als Straßenkinder gelebt.

1.3 Traduire en français (2 points)

A partir de „Als Elfjährige...“ jusqu’à „...und kam in ein Mädchenheim.“

2 COMPÉTENCE LINGUISTIQUE (6 points)

2.1 Compléter le texte suivant par les mots qui sont dans la caisse (2points)

denen;	einem alten;	ihrer;	ein junges
--------	--------------	--------	------------

Sabrina, _____ Mädchen aus der Stadt Köln, lebt schon seit Jahren nicht mehr mit _____ Familie. Sabrinas Eltern, von _____ sie regelmäßig erzählt, leben heute noch in _____ Haus der Stadt Köln.

2.2 Construire deux phrases à l'aide de deux des conjonctions suivantes *obwohl, als, damit, solange* (2 points)

- Sie ist jung. Sie lebt seit Jahren auf der Straße.
- Die Kinder leben auf der Straße. Sie können kein normales Leben mehr führen.

2.3 Trouver les substantifs dérivés de (2 points (0,5 x 4))

helfen ; kalt ; obdachlos ; regnen

3 EXPRESSION PERSONNELLE (6 points) Traiter un seul sujet 150 – 200 mots

3.1 In Senegal sieht man immer mehr Kinder auf der Straße. Wie kannst du dieses Phänomen erklären? Was ist dabei negativ? wie kann man das Problem lösen? Argumentiere!

3.2 Viele Jugendliche verlassen das Familienhaus, weil sie Probleme mit den Eltern haben. Bist du damit einverstanden? Warst du schon in Konflikt mit deinen Eltern? Warum? Wie hast du dann reagiert? Erzähle!